

## **Elternbrief zum Schuljahresanfang 2010/2011**

Sehr geehrte Eltern,

zum Schuljahresanfang 2010 wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern alles Gute, viel Erfolg und viel Freude beim Erreichen der gesteckten Ziele.

Das Schuljahr 2010/2011 wird ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr werden, in das wir mit viel Engagement und Zuversicht starten. Eine der Herausforderungen wird hierbei sicherlich der doppelte Abiturjahrgang: Bereits im März wird unser letzter G9-Jahrgang die Reifeprüfung ablegen, im Mai folgt dann die erste Abiturprüfung im G8 für unsere Q12-Schüler.

Selbstverständlich werden wir alles daran setzen, unsere insgesamt **187** Abiturienten bestmöglich auf ihren Abschluss vorzubereiten.

Für die Klassen 5 – 10 wurde der **Nachmittagsunterricht** nach den Prinzipien organisiert, die sich in den letzten Jahren bewährt haben. In Jahrgangsstufe 5 ergibt sich kein Nachmittagsunterricht (mit Ausnahme der beiden Klassen, die am Schulversuch „Englisch+Latein“ teilnehmen). Auf Grund einer Neufassung der GSO wird die Stundentafel in der 6. Jahrgangsstufe nunmehr 33 Stunden umfassen. Daher wird ein längerer Unterrichtstag mit drei Nachmittagsstunden bis 16.15 Uhr nötig sein. Auch in der 7. Jahrgangsstufe wird ein Nachmittag mit drei Unterrichtsstunden eingerichtet, in den 8. Klassen findet ein langer Nachmittag mit vier Stunden statt. In den Jahrgangsstufen 9 und 10 wird der Nachmittagsunterricht an zwei Tagen abgehalten (einmal 2 und einmal 4 Unterrichtsstunden). Wir haben uns im Rahmen des organisatorisch Machbaren bemüht, für alle Klassen mit Nachmittagsunterricht Stundenpläne zu erstellen, die ein rhythmisiertes Lernen über den ganzen Unterrichtstag hinweg ermöglichen.

Auch für dieses Schuljahr wurde ein Konzept entwickelt, das eine **Intensivierung** in **Kernfächern** durch den jeweiligen Fachlehrer der Klasse vorsieht. In Jahrgangsstufe 5 werden neben einer individuellen Förderung in verschiedenen Fachbereichen Mathematik und Englisch intensiviert, in Jahrgangsstufe 6 Englisch, Deutsch und die 2. Fremdsprache (Französisch oder Latein). In der 7. Jahrgangsstufe werden Intensivierungsstunden in Englisch und Deutsch stattfinden, in Jahrgangsstufe 8 in Mathematik und Englisch, in Jahrgangsstufe 9 in Deutsch und der 2. Fremdsprache sowie in Jahrgangsstufe 10 in Englisch und der 2. Fremdsprache. Die Teilnahme am Intensivierungsunterricht ist für alle Schüler verpflichtend.

Eine verstärkte Intensivierung in den Fächern Mathematik, Physik oder Chemie ist wegen der angespannten Lehrerversorgung in diesen Fächern nicht möglich.

Der **Schulversuch „Englisch+Latein in der 5. Jahrgangsstufe“** hat sich im letzten Schuljahr sehr bewährt. Auf Grund des großen Interesses können wir in diesem Schuljahr zwei fünfte Klassen im Rahmen des Schulversuchs unterrichten. Mit der Vorverlagerung des Fremdsprachenlernens möchte man an den Fremdsprachenerwerb in der Grundschule anknüpfen und erhofft sich wertvolle Synergieeffekte für beide Sprachen sowie das Fach Deutsch. Der Schulversuch wird vom Kultusministerium wissenschaftlich begleitet.

Um die pädagogische Betreuung der Klassen zu verstärken, wird es auch in diesem Schuljahr zusätzliche **Klassleiterstunden** geben. Diese werden drei- bis viermal im Halbjahr jeweils nach der zweiten Pause an unterschiedlichen Wochentagen stattfinden und 30 Minuten dauern. Die weiteren Unterrichtsstunden des entsprechenden Tages werden dann auf 40 Minuten verkürzt, so dass kein regulärer Unterricht entfallen muss. Die Klassleiter haben diese Stunde zur Verfügung, um auch außerhalb des regulären Fachunterrichts erzieherische und sozialpädagogische Aufgaben wahrzunehmen und dem Gesprächsbedarf bei klasseninternen Problemen oder unterschiedlichen Anliegen der Schüler Rechnung zu tragen.

Unsere Schule wächst auch in diesem Jahr wieder. Im kommenden Schuljahr werden **1133 Schülerinnen und Schüler** das Luitpold-Gymnasium besuchen. Da die Zahl der Neuanmeldungen auch in diesem Schuljahr hoch ist, konnten wir sechs Klassen in der Jahrgangsstufe 5 einrichten. Insgesamt wird es neben den Grund- und Leistungskursen in K13 und den Kursen in den Qualifikationsstufen 11 und 12 **einunddreißig Klassen** geben.

Da die **Raumsituation** sich erst im nächsten Jahr etwas entspannen wird, müssen wir auch in diesem Schuljahr zwei Klassen in Containern unterbringen. Um die Belastung zu begrenzen, wird es jedoch zum Halbjahr einen Wechsel in der Belegung der Container geben.

Unsere **Mensa** hat sich mittlerweile zu einer sehr gut angenommenen Institution entwickelt und wird unseren Schülern auch in diesem Schuljahr wieder eine abwechslungsreiche und preisgünstige Mittagsverpflegung bieten. Allerdings müssen Barzahler ab sofort mit einem etwas höheren Preis pro Mittagessen (Erhöhung um 50 Cent) rechnen als Schüler, die Ihren Essensbon per Geldkarte am Automaten beziehen. Wünschenswert wäre es, wenn der Bon bis spätestens 11.30 Uhr (Ende der 2. Pause) gezogen ist. Mit dieser Maßnahme soll eine **Umstellung auf Geldkartenzahlung** erreicht werden, die den Betreibern eine bessere Planung ermöglicht und auch aus hygienischen Gründen der Barzahlung vorzuziehen ist. Geldkarten können an allen Banken und Sparkassen aufgeladen werden.

Alle in der Schule tätigen Lehrkräfte freuen sich auf eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen. Vor allem aber hoffen wir, dass sich Ihr Kind am Luitpold-Gymnasium wohlfühlt, sich mit seiner Schule identifiziert und gerne in seine Schule geht. Ein besonderer Gruß gilt den neu eingetretenen Schülerinnen und Schülern.

Für Wünsche und Anregungen stehen wir am Luitpold-Gymnasium selbstverständlich gerne zur Verfügung. Bitte nutzen Sie die zahlreichen Kommunikationsmöglichkeiten, die Veranstaltungen des Gymnasiums, sowie die Sprech-

stunden der Schulleitung und die aller Lehrkräfte zu einem persönlichen Gespräch.

Ein Elternbrief kann und soll informieren. Dennoch bleiben sicher auch manchmal Fragen offen. Nicht alle Einzelfragen und Sonderfälle des alltäglichen Schulbetriebs können in diesen Rundschreiben eine Antwort finden; für Rück- und Nachfragen stehen Ihnen daher unsere Sekretärinnen, Frau Gruber, Frau Fink und Frau Prasse, sowie die Mitarbeiter der Schulleitung, Herr Fiedler, Herr Siller und Frau Müller, gerne zur Verfügung.

Ich darf mich an dieser Stelle bei den Mitgliedern der Schulleitung, allen Kolleginnen und Kollegen und den Mitarbeitern in Verwaltung und Technik von ganzem Herzen für ihre stets offene und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. In diesen Dank möchte ich auch Sie, liebe Eltern, mit Ihren Töchtern und Söhnen einschließen.

Im Folgenden möchte ich Ihnen nun einige Informationen geben, die insbesondere am Schuljahresanfang für das schulische Leben von Interesse sind.

## 1. Personalverhältnisse

Im Schuljahr 2010/2011 unterrichten 90 Lehrkräfte an unserer Schule. Von Seiten des Ministeriums wurden uns ausreichend Budgetstunden zugewiesen, so dass der gesamte **Pflichtunterricht** in allen Fächern abgedeckt ist. Für 116 Lehrerstunden aus dem zugewiesenen Kontingent musste die Schule allerdings selbst Aushilfskräfte finden und anwerben. Auf Grund der angespannten Situation mussten auch beim **Wahlunterricht** wieder Abstriche gemacht werden.

### **Wieder bzw. neu zugewiesen sind folgende Lehrkräfte:**

wieder zugewiesen:

Frau Christine Bingham	D, E
Frau Andrea Zacherl	E, F

neu zugewiesen:

Frau Hannah Binter	K, E
Herr Michael Brandl	M, Ph
Frau Franziska Eichner	D, G
Frau Henschel-Zehe	E, F
Frau Petra Holler	E, F
Frau Christina Hofmann	L, E
Frau Carolin Holzmeier	D, Sk, G
Frau Andrea Kaltenhauser	M, WR
Frau Sandra Liebold	Ku, D
Herr Hannes Maier	E, Ek
Frau Rosa Mainusch	M, WR
Herr Tobias Mair	B, C
Frau Anna Neubauer	M
Frau Eva-Maria Reichenbach-Klinke	B, C
Herr Oliver Schernhammer	E, F

Frau Cornelia Sens  
Frau Simone Volkmann  
Frau Anja Zwiefelhofer  
Herr Mihael Zovko

L, D, It  
Mu  
Mu  
S

Um den Schülern der 5. Jahrgangsstufe die Phase des Übergangs von der Grundschule auf eine weiterführende Schule zu erleichtern, wurde unserer Schule auch für dieses Schuljahr eine Grundschullehrerin, Frau Maria-Katharina Oberbauer, mit sieben Wochenstunden zugewiesen. Diese Maßnahme dient zum einen der kind- und begabungsgerechten Förderung und Bildung der ans Gymnasium übergetretenen Schüler, zum anderen aber auch der Intensivierung des Erfahrungsaustausches zwischen Grundschulen und weiterführenden Schulen.

## 2. Mündliche Prüfung in den modernen Fremdsprachen

Wie in §54 der GSO festgelegt ist, wird seit zwei Jahren in jeder **modernen Fremdsprache** in mindestens einer geeigneten Jahrgangsstufe eine Schulaufgabe oder ein Teil einer Schulaufgabe in Form einer **mündlichen Prüfung** abgehalten. Nach eingehenden Beratungen haben die Fachschaften Französisch, Englisch und Italienisch beschlossen, dass diese Schulaufgabe in Form einer mündlichen Prüfung in Französisch in der 8. Jahrgangsstufe (2.Fremdsprache) bzw. 10. Jahrgangsstufe (3.Fremdsprache) abgehalten wird. Im Fach Englisch wird sie in der 9. Jahrgangsstufe angesetzt und im Fach Italienisch (immer 3. Fremdsprache) ebenfalls in der 10. Jahrgangsstufe. Genauere Informationen zur Gestaltung und zum organisatorischen Ablauf der mündlichen Prüfungen erhalten die betroffenen Klassen zu gegebener Zeit.

## 3. Wichtige Termine (Bitte beachten Sie dazu auch den aktuellen Stand auf unserer Homepage!)

Di., 28.09.		Zentraler Test für D (6.Jgst.), M (8.Jgst.) und E (10. Jgst.)
Do., 30.09.		Zentraler Test für M (10.Jgst.) und E (6. Jgst.)
Fr., 01.10.		Betriebsausflug; <u>Unterrichtsschluss um 11.10 Uhr</u>
Di., 05.10.		Wandertag
Mi., 06.10.	18.00 Uhr	Klassenelternversammlung der 5. Jgst.
Fr., 22.10.		Einweihung des sanierten Mittelbaus, <u>Unterrichtsschluss um 10.45 Uhr</u>
Sa., 23.10.	7.50-13.00 Uhr	<u>Unterricht für alle Schüler von 7.50 Uhr bis 13.00 Uhr</u>
Sa., 23.10.	9.00-12.00 Uhr	<b>„Tag der offenen Tür“</b>
Mi., 27.10. -29.10.		Seminar der SMV in Agatharied
Mi., 10.11.	18.00 Uhr	Elternbeiratswahl
	ab ca 19.00 Uhr	Klassenelternversammlung 6., 7., 8.und 9. Jgst.
Do., 18.11.	7.00-19.30 Uhr	Elternsprechtage für die 5. und 6. Jahrgangsstufe
Mi., 01.12.	17.00-20.00 Uhr	1. Allgemeiner Elternsprechtage für die 7. - 13. Jgst.
Di., 14.12.	19.00 Uhr	Weihnachtskonzert im Rathaussaal
Mi., 15.12.	19.00 Uhr	Weihnachtskonzert im Rathaussaal
Mi., 22.12.	09.30 Uhr	Weihnachtsbasar im Luitpold-Gymnasium

#### **4. Ferienregelung (angegeben ist jeweils der erste und der letzte Ferientag)**

Herbstferien (Allerheiligen):	02.11.2010 – 05.11.2010
Buß- und Betttag:	17.11.2010
Weihnachtsferien:	23.12.2010 – 07.01.2011
Frühjahrsferien:	07.03.2011 – 11.03.2011
Osterferien:	18.04.2011 – 29.04.2011
Pfingstferien:	14.06.2011 – 24.06.2011
Sommerferien:	01.08.2011 – 12.09.2011

Nachdem hier die Ferientermine frühzeitig bekannt gegeben werden, möchte ich Sie dringend darum bitten, Ihren Urlaub mit den Ferienzeiten Ihrer Kinder abzustimmen und auf die schulischen Verpflichtungen Rücksicht zu nehmen. Unterrichtsbefreiungen an den letzten Tagen vor oder an den ersten Tagen nach den Ferien sind gemäß strikter Anweisung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus nur in besonders dringenden Fällen möglich. Vorzeitig gebuchte Abflüge, Abfahrten von Fähren usw. sind kein hinreichender Grund, eine Unterrichtsbefreiung auszusprechen. Im Übrigen verweise ich auf die Bestimmungen des Schulpflichtgesetzes und die Artikel 74, 76 und 119 des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass an **Wandertagen**, am **Sportfest**, am **„Tag der offenen Tür“** (23.10.2010) und für den **Freitag nach Christi Himmelfahrt** (03.06.2011) Krankheiten durch ein **ärztliches Attest** nachgewiesen werden müssen.

**Das Attest muss im Sekretariat abgeben werden!**

#### **5. Hinweise zum Schulbetrieb**

Folgende gleich bleibende **allgemeine Hinweise zum Schulbetrieb** stehen Ihnen bei Bedarf auf unserer Homepage ([www.gymnasium.wasserburg.de](http://www.gymnasium.wasserburg.de)) zur Kenntnisnahme und zum Download zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich hier über die wichtigsten Belange des Schulbetriebs. Selbstverständlich können Sie auch alle Informationen in ausgedruckter Form über ihre Kinder im Sekretariat abholen lassen.

- ☰ **Verfassung des Luitpold-Gymnasiums**
- ☰ **Stundeneinteilung und Pauseneinteilung**
- ☰ **Hausordnung und Unterrichtsdisziplin**
- ☰ **Schulversäumnisse wegen Krankheit und Unterrichtsbefreiung**
- ☰ **Prävention von Gewalt gegen Kinder**
- ☰ **Parken im Schulbereich**
- ☰ **Schulwegsicherheit**
- ☰ **Schulberatung und pädagogische Probleme**

- ▣ **Schularzt, Befreiung vom Sportunterricht, Verhalten bei Schulunfällen, Versicherungsschutz bei Schulveranstaltungen**
- ▣ **Schulfahrten und Schüleraustausch**
- ▣ **Zahl der Schulaufgaben in den einzelnen Fächern und Jahrgangsstufen**
- ▣ **Warnung vor Aktivitäten von „Scientology“ im Bereich der Schule**
- ▣ **Verhaltensrichtlinien für die Nutzung von Computern, Internet und Multimedia-Einrichtungen am LGW**

## **6. Prävention von Gewalt gegen Kinder**

Das an unserer Schule eingeführte und bewährte Verfahren bietet für Ihre Kinder einen bestmöglichen Schutz vor Gewalttaten und wird daher auch im kommenden Schuljahr fortgeführt. Ich möchte Sie bitten, die detaillierten Ausführungen und Erläuterungen zu unserer Vorgehensweise im Bedarfsfall auf unserer Homepage nachzulesen. Beachten Sie aber bitte, dass Sie etwaige Veränderungen (hinsichtlich Telefonnummern, Ansprechpartnern usw.) auf dem Rückmeldeabschnitt zu diesem Elternbrief angeben.

Auch eine **Änderung bzw. die Neueinrichtung Ihrer E-Mail-Adresse**, die wir zum Versand von Elternbriefen nutzen, können Sie uns auf dem Rückmeldeabschnitt mitteilen.

## **7. Information zu Beförderungspflicht und Kostenerstattung**

Für alle SchülerInnen bis einschließlich der 10. Klasse besteht Beförderungspflicht von Seiten des Landratsamtes, d.h. das Landratsamt besorgt die Fahrkarten für die öffentlichen Linien bzw. organisiert notfalls auch Sonderbusse. Im Einzelfall kann der Aufgabenträger seiner Beförderungspflicht auch dadurch nachkommen, dass er den Eltern für eine zumutbare Eigenbeförderung durch PKW-Einsatz Entschädigung anbietet (falls z.B. ansonsten Taxifahrten notwendig wären).

Ab der **11. Jahrgangsstufe** gibt es nur noch einen Anspruch auf **nachträgliche** Kostenerstattung. Die SchülerInnen bzw. Eltern müssen sich die Fahrkarten selbst besorgen bzw. die Fahrten zur Schule selbst organisieren. Am Schuljahresende kann dann beim LRA eine Kostenerstattung beantragt werden. Der entsprechende Antrag muss bis spätestens 31. Oktober für das Ende Juli abgelaufene Schuljahr beim Landratsamt vorliegen. Es werden nur Kosten erstattet, die den Eigenanteil von 395,- Euro pro Schuljahr (einmal pro Familie) überschreiten. Dieser Eigenanteil entfällt bei Familien, die für drei Kinder Kindergeld bzw. ALG II (Hartz IV) erhalten. Grundsätzlich werden nur Aufwendungen für Bus und Bahn erstattet (gegen Vorlage der Fahrkarten), die PKW-Benutzung muss eigens beantragt werden (am besten zu Beginn des Schuljahres). Die entsprechenden Anträge zur Kostenerstattung sind im Sekretariat erhältlich.

## **8. Kopiergeld und LEV-Beitrag**

In den ersten Schulwochen wird von den Klassleitern ein Betrag in Höhe von ca. 9 Euro pro Schüler eingesammelt. Darin enthalten sind das Kopiergeld sowie der im Auftrag des Elternbeirats erhobene Beitrag zur Landeselternvereinigung.

## 9. Umwelthefte

Um an unserer Schule einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und zum Schutz der Regenwälder zu leisten, möchten SMV, Umweltteam und die Eine-Welt-AG auch in diesem Schuljahr Umwelthefte zum Verkauf anbieten. Durch die Wiederverwertung von Altpapier und den Verzicht auf giftige Bleichmittel können natürliche Ressourcen gespart und die Wasserverschmutzung durch Chemikalien verringert werden.

Folgende Produkte werden zum Verkauf angeboten:

linierte Hefte A4 mit Rand	0,50 €
karierte Hefte A4 mit Rand	0,50 €
Schreibblöcke A4 liniert	2,00 €
Schreibblöcke A4 kariert	2,00 €

Wir möchten auf keinen Fall eine Konkurrenz zu den Wasserburger Händlern sein, sondern lediglich den Verkauf umweltfreundlicher Produkte fördern.

Die Hefte werden in den ersten beiden Schulwochen täglich in den Pausen und nach der sechsten Stunde in der Aula verkauft. Wir würden uns freuen, wenn dieses Angebot großen Zuspruch fände; damit könnte die Schulgemeinschaft einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Während des Schuljahres können die Umwelthefte bei der Eine-Welt-AG, die dienstags und donnerstags Pausensnacks aus dem fairen Handel verkauft, erworben werden.

## 10. Schüler-Arbeitskreis „Lupo“

Unsere sehr erfolgreiche Schülerzeitung „Lupo“ bereichert seit vielen Jahren unser kulturelles Schulleben mit informativen, kritischen und witzigen Beiträgen zu Themen rund um unsere Schule und Gesellschaft. SchülerInnen, die an einer Mitarbeit in der Redaktion interessiert sind, können sich dem Schüler-Arbeitskreis „Lupo“ anschließen. Die Redakteure würden sich über Zuwachs in der Redaktion im neuen Schuljahr freuen. Interessierte wenden sich bitte direkt an die „Lupo“-Redaktion.

## 11. Freiwilliger Rücktritt zum Ende des Kalenderjahrs

SchülerInnen der Jahrgangsstufen 6 – 10, die im Vorjahr nur knapp das Klassenziel erreicht haben und im Laufe der ersten Monate merken, dass sie trotz großer Anstrengungen kaum Erfolgserlebnisse haben, können freiwillig in die vorherige Jahrgangsstufe zurücktreten. Auf Antrag der Erziehungsberechtigten kann dies **bis spätestens zum Ende des Kalenderjahres 2010** erfolgen; sie gelten dann nicht als Pflichtwiederholer (§ 67 Abs.1 GSO). Ein derartiger Rücktritt erscheint aber nur dann sinnvoll, wenn die Arbeitshaltung so ausgebildet ist, dass Lücken nachhaltig in diesem Jahr geschlossen werden können.

## **12. Einladung zum „Tag der offenen Tür“ am 23.10.2010**

Im Laufe des letzten Schuljahrs ist unser Mittelbau energetisch saniert und mit moderner IT-Technik ausgestattet worden. Die neu errichtete Hackschnitzelheizung ist fertig gestellt und auch die Außenanlagen sind wieder in ihren ursprünglich ansprechenden Zustand versetzt worden. Insgesamt können wir uns über eine ökologisch sinnvolle, aber auch ästhetisch sehr gelungene Renovierung freuen. Die offizielle Einweihungsfeier mit Herrn Landrat Neiderhell findet am 22. Oktober statt.

Am **Samstag, den 23.Oktober**, laden wir dann alle Eltern und Interessierten zu einem „**Tag der offenen Tür**“ ein. Von **9.00 Uhr bis 12.00 Uhr** haben Sie Gelegenheit, unsere Schule, vor allem auch den sanierten Mittelbau, zu besichtigen und sich bei zahlreichen Aktivitäten, Darbietungen und Workshops ein Bild unserer pädagogischen Arbeit zu machen. Zusammen mit den Lehrkräften bieten die SchülerInnen ein buntes Programm aus Unterhaltsamem und Wissenswertem aus allen Fachbereichen. Darüber hinaus gibt es Informationen zur energetischen Sanierung unserer Schule, der integrierten Hackschnitzelheizung und zum Energiedialog Wasserburg 2050.

Für alle SchülerInnen besteht an diesem Samstag **Anwesenheitspflicht von 7.50 Uhr bis 13.00 Uhr**. Zur Beförderung unserer SchülerInnen werden nach Absprache mit dem Landratsamt und dem RVO an diesem Samstag die erforderlichen Busse eingesetzt. Der zusätzliche Unterrichtstag ermöglicht es uns, die Weihnachtsferien einen Tag früher, also bereits am Donnerstag, den 23.12., zu beginnen.

## **13. Hinweise zur ersten Schulwoche**

In der ersten Schulwoche findet noch kein Nachmittagsunterricht statt, so dass der Unterricht von Mittwoch bis Freitag für alle Jahrgangsstufen um 13.00 Uhr endet. Ab **Montag, den 20.09.**, tritt dann der volle Stundenplan inklusive Nachmittags- und Wahlunterricht in Kraft.

Im Namen aller Lehrkräfte des Luitpold-Gymnasiums Wasserburg wünsche ich Ihnen und Ihrem Kind ein erfolgreiches Schuljahr 2010/2011 und verbleibe mit den besten Grüßen

Peter Rink  
Oberstudiendirektor

Bitte diesen Abschnitt **nur im Bedarfsfall** zurück an den Klassenleiter bis  
20.09.2010!

.....  
(Name der Schülerin/ des Schülers)

.....  
(Klasse)

Zum Schutz meines Kindes vor möglichen Gewalttaten möchte ich folgende **Neuerung** mitteilen bzw. veranlassen (**Bitte machen Sie hier nur Angaben, wenn sich Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben haben!**):

- Das Luitpold-Gymnasium soll folgende **weitere/neue Telefonnummer** speichern, unter der ich/eine andere betreuende Person bis 8.45 Uhr zu erreichen bin/ist:

Telefonnummer: ...../.....

Zu erreichende Person (ggf. mit näherer Erläuterung: Welche Person? In Firma? etc.)

.....

- Als Erziehungsberechtigte/r einer Schülerin/eines Schülers aus der 7. bis 13. Jahrgangsstufe wünsche ich, dass ich bei einem Fernbleiben meines Kindes vom Unterricht ebenfalls benachrichtigt werde.

Gewünschtes ggf. ankreuzen!

Elternbriefe sollen künftig an folgende (geänderte oder neu eingerichtete) **E-Mail-Adresse** gesandt werden:

.....

....., den .....

Ort

Datum

.....  
Unterschrift des Erziehungsberechtigten